

Pressemitteilung 15/2022 der IHK Fulda: Cyberattacke auf deutsche IHKs

Großer Cyberangriff auf deutsche Industrie- und Handelskammern

Fulda. Die Industrie- und Handelskammern (IHKs) im gesamten Bundesgebiet waren in der vergangenen Nacht Ziel eines Cyberangriffs. Die für die IT der IHKs zuständige Gesellschaft für Informationsverarbeitung (Gfi) hat die Attacke rechtzeitig erkannt und schaltete aus Sicherheitsgründen bis auf Weiteres die Online-Dienste der IHKs ab.

Wichtige Online-Services wie beispielsweise die Kommunikation via E-Mail oder die elektronische Erstellung von Ursprungszeugnissen, die für den internationalen Warenverkehr benötigt werden, stehen digital höchstwahrscheinlich auch morgen noch nicht zur Verfügung.

Selbstverständlich steht die IHK Fulda auch vor Ort für die analoge Beglaubigung der Formulare einsatzbereit. Zudem ist zusätzlich die telefonische Erreichbarkeit und die Kommunikation über die Social-Media-Kanäle Instagram, Twitter, LinkedIn und facebook nach wie vor gesichert und.

768 Zeichen mit Leerzeichen